

ANGABEN ZUM FORSCHUNGSaufenthalt IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD

Zielland / Destination country: U.S.A	Ort / City: Cambridge, MA
Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: Harvard University	Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Divinity School / Andover-Harvard Theological Library
Anschrift / Address: 45 Francis Avenue, Cambridge MA	
Zeitraum / Length of stay: = Tage / Days von / from : <u>10.05.2017</u> bis / until: <u>20.06.2017</u> <u>42</u> <small>(TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)</small>	

Administrative Formalitäten / Administrative formalities

1. Visum / Visa:

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

ESTA

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

Online

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

3 Wochen vor Reiseantritt

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Eine Reiseversicherung (6 ,- jährlich) bei der HUK Versicherung

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

keine

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.?) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Ich habe fast durchgängig die Kreditkarte verwendet und allein zwei mal Bargeld abgehoben.

Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

<i>Informationsquelle / Information source</i>	<i>persönlicher Nutzen / useful</i>	
	ja / yes	nein / no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Unterstützung durch meine Heimat-Institution war insbesondere durch die starke Befürwortung meines Promotionsbetreuers und Arbeitgebers am Institut für Ethik gegeben. Prof. von Scheliha hat mich bei dem Vorhaben von Anfang an ermutigt, unterstützt und während des Aufenthalts den Austausch weiter gepflegt. Auch das Dekanat ermöglichte problemlos den zwangsläufigen Ausfall meiner obligatorischen Lehrveranstaltung als WMA. In Harvard waren M. Jennings sowie die anderen Mitarbeiterinnen der "Special Collections" äußerst zuvorkommende Gastgeberinnen, die mir sowohl vor als auch während der dortigen Arbeit jede Hilfe zukommen ließen, um die Forschung möglichst angenehm und effektiv gestalten zu können.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Die kulturwissenschaftlichen Darstellungen, Vergleiche und Vorbereitungshinweise des Work Shops im Vorfeld habe ich als sehr anregend und hilfreich erlebt, da man einige Aspekte der Eigenheiten vor Ort damit anders einordnet.
Mit Blick auf tiefere Beschäftigung mit dem jeweiligen Teil eines Landes, in dem der Aufenthalt stattfindet, wären genaue Informationen sicherlich immer nützlich.
Allerdings befasst man sich selbstverständlich eigenständig bzw. nach speziellen Interessen mit dem Aufenthaltsort

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Sicherlich wäre eine spezifische Einführung zu den einzelnen Einrichtungen nützlich. Ich halte aber die allgemeine Einführung - wiederum durch den Work Shop - für wichtiger, weil auch hier gilt, dass man sich mit der Institution im Vorfeld selbst näher befasst.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Mich hat insbesondere die frühe Rundmail bzgl. der vorerst letzten Förderphase motiviert, mich noch zu diesem Termin zu bewerben, wobei ich andernfalls vielleicht den nachfolgenden Termin abgewartet hätte. Solche Rundmails, die alle Promovierenden auf dem Laufenden halten, finde ich sehr hilfreich. Ansonsten kann ich gegenüber der guten Kommunikation des IP@WWU (Mitarbeitende, online Informationen etc.) nichts negatives berichten. Besonders die stets kurzfristige und freundliche Hilfe bei Nachfragen waren sehr angenehm.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich kann dies allein für die Abteilung "Special Collections" im Archiv der Andover Library beantworten. Wie vor meinem Aufenthalt berichtet, hatte ich zwar zuvor Kontakt zu einem der Professoren aufgenommen, was jedoch leider aus terminlichen Gründen nicht zu einer Zusammenarbeit im Rahmen des Aufenthalts führen konnte. Im Archiv habe ich ein hohes Maß an Integration erlebt und wurde von Anfang an wie ein Mitarbeiter aufgenommen. Wie oben erwähnt zeichnete sich die Arbeit durch ein kollegiales Klima aus, in dem ich jede Hilfe bekam, mich aber auch in persönlicher Hinsicht im ständigen Austausch mit den Mitarbeitenden dort befand. Hier habe ich - neben der Kommunikation mit den Leuten in meiner Unterkunft - den stärksten kulturellen Austausch erlebt.

Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad:

- ☐ durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
☒ private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
☐ WG / shared apartment
☐ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- ☐ WWU Münster
☐ Freunde, Familie / Friends, family
☐ Privatmarkt / Private market
☒ Internet
☐ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Sofern das Leben auf dem Campus nicht möglich ist, kann ich die Unterkunft in einer Gastfamilie (hier airbnb) nur empfehlen. Unmittelbar bei Menschen des Gastlandes zu leben, ist sowohl für den kulturellen Austausch als auch für das Lebensgefühl sehr bereichernd. Zudem ist es in der zunächst fremden Umgebung hilfreich, von Beginn an den Kontakt zu haben und sich mit Fragen/Problemen an die Gastgeber_innen wenden zu können.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

	(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
	1	2	3	4	5
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nutzung spezieller Scanner, kurzfristige Hilfen					

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Der Campus in Harvard ist trotz seiner Größe sehr gut strukturiert und die Einrichtungen leicht zu finden - zudem befindet sich eine der zentralen Metro- und Busstationen unmittelbar vor dem Harvard Square. Die Infrastruktur der Bibliothek an der Divinity School ist äußerst unkompliziert. Aufgrund der breiten Auffächerung der Zuständigkeitsbereiche muss man sich durch die Organisation im Ganzen nicht durcharbeiten, sondern findet schnell die richtigen Ansprechpartner_innen.

Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Abgesehen von den bereits angemerkten, exzellenten Arbeitsbedingungen, kann ich hier nur noch hinzufügen, dass ich im Rahmen des festen Arbeitsplatzes in den sechs Wochen Einblicke auch in weitere Bereiche der Archivarbeit erhielt. Im Kontakt mit den verschiedenen Mitarbeiterinnen gilt dies beispielsweise für Organisation, Bindungs- und Reparaturarbeiten usf.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Das Archiv-Material in der Harvard Divinity School stellt die bei weitem umfangreichste Quellensammlung des Nachlasses von Paul Tillich dar, dessen frühe Ethik Gegenstand meiner Dissertation ist. Für eine werkgeschichtlich angelegte Untersuchung ist Harvard insofern der zentrale Ort. Zusammen mit den beschriebenen Bedingungen in der Fakultät insgesamt war es insofern das optimale Umfeld. Die äußerst gute Organisation sowie die problemlose Bereitstellung des gesamten Materials lassen die Zeit umso effektiver werden, da man sich als Gastforscher allein auf die Auswertung bzw. Sicherung der Dokumente kümmern muss.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

Hinsichtlich der Strukturen zeigen sich einem aus dem deutschen Forschungsleben stammenden Promovenden deutlich die viel beschworenen "flachen Hierarchien". In meiner Erfahrung ist der Umgang an einer amerikanischen Universität dabei deutlich egalitärer angelegt. Dies beginnt bei scheinbaren Kleinigkeiten wie der Verwendung des Vornamens durch alle "Gehalts- und Titelklassen" hindurch. Das hat für meine Begriffe höchst angenehme Auswirkungen auf das Miteinander und die Zusammenarbeit. Speziell im Archiv würde man schwerlich erraten können, wer sich in einer höheren Position als die anderen Mitarbeitenden befindet.

Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? / What were average weekly costs during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	300
Lebensmittel / food	150
öffentliche Verkehrsmittel / Transportation	20

<i>Gesamtsumme per Woche / Total per week</i>	470

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

☐ Ja / yes
 ☒ Nein, per Woche habe ich zusätzlich 220 € ausgegeben.
 No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

☐ Nein / no
 ☒ Ja / yes, ca. 300 insgesamt €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

☒ Nein / no
 ☐ Ja / yes, _____ € für / for _____

(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

Ziele / Aims:	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Sichtung möglichst des gesamten Bestands für die dt. Zeit Tillichs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Soweit möglich Sichtung weiteren Materials zum Abgleich mit den späteren Phasen Tillichs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Teilnahme an einer universitären Veranstaltung (Kolloquium)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<small>Austausch mit Mitarbeitenden bzgl. spezifischer editionstechnischer Fragen sowie zum weiteren Bestand außerhalb des Archivs und dem Umgang mit Quellen für meine</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ein deutlicheres und präzisiertes Bild der Struktur und des Rahmens meiner Arbeit durch das Material	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Die Forschungsarbeit war in jeglicher Hinsicht äußerst lohnenswert. Das Privileg, unmittelbar an dem für das eigene Projekt wichtigsten und gehaltvollsten Ort zu arbeiten, ist viel wert. Den Nutzen des Materials aus dem bereits gut erschlossenen Archivbestand kann ich bis dato noch nicht vollständig einschätzen. Sicher ist aber, dass er zu vielen Details, Verknüpfungen und den einen oder anderen neuen Einsichten führen wird. Zudem führt der Aufenthalt an einer Universität wie Harvard und dem Flair in Cambridge scheinbar automatisch zu einem vertieften Nachdenken über das eigene Thema. Von der oben angedeuteten Neujustierungen und den je kleinen Änderungen in meiner Arbeit werde ich insofern weiterhin profitieren.

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Die beste Erfahrung ist die schon angesprochene Kommunikation. Dies lässt sich jedoch nicht auf die Universität oder einen anderen Bereich beschränken. Ich habe hier durchweg den markantesten kulturellen Unterschied zur europäischen Art erlebt. In Boston und Cambridge sind die Menschen auffällig offen, hilfsbereit und interessiert. Besonders eine nie künstlich wirkende Herzlichkeit bei allen, die ich während der Zeit getroffen habe, war beeindruckend. Das spiegelt sich auch in der Erfahrung mit meiner Gastfamilie, die ich beim nächsten Mal als Besucher, nicht als Airbnb-Gast treffen werde.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Eine schlechte Erfahrung müsste ich mir ausdenken.

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been ...

- ☐ zu kurz / too short
☐ zu lang / too long
☒ genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Auf keinen Fall in einem der vielen kleinen 24/7 Supermärkte (CBS ist die größte Kette) einkaufen, sondern in den großen (wie Stop and Shop). Die Preise differieren meist um das Doppelte. In Boston die Hafengegend und v.a. Castle Island besuchen; zudem das Tea Party Museum, das eher ein Theaterstück als Führung ist - großartig. An Universitäten und Einrichtungen keine Scheu haben, alles nachzufragen und um Hilfe zu bitten. Die meisten Leute freuen sich über jeden Kontakt und sind extrem interessiert an Gästen. Für den Nahverkehr die Monatskarte für 85 \$ kaufen, in der für 120 \$ sind die Express-Busse enthalten, die man eigentlich nicht braucht.